

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 39 (1921)
Heft: 29

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 28. Januar
1921

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 28 Janvier
1921

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXIX. Jahrgang — XXXIX^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N^o 29

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelleile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publici-
tatis S. A. — Prix d'insertion 50 cts la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N^o 29

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechts-
register. — Fabrik- und Handelsmarken. — Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waren.
— Guatemala. — Britische Mustermesse. — Schweizerische Nationalbank. — Inter-
nationaler Postgiroverkehr. — Beitritte zum Postscheck- und Giroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des régimes
matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Importation et exporta-
tion des principales marchandises. — Notices économiques sur la Grande-Bretagne.
— Banque Nationale Suisse. — Service international des virements postaux. —
Titulaire de compte de chèques et virements postaux.

Ämlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 2. Dezember 1920, publiziert im S. H. A. B. Nr. 24, wird widerrufen, und es wird verfügt:
Das Zahlungsverbot über die Obligationen Schweiz. Eidgenossenschaft 3 % 1897, Serie I, Nrn. 19929 und 20634; Obligationen Schweiz. Eidgenossenschaft, 3 % 1903, Serie II, Nrn. 4619, 68461, 70463 bis 70466, 106137 bis 106139; Schweiz. Bundesbahnen 3 1/2 % 1899, Serie A, Nrn. 46551 und 46552, Serie B, Nr. 63760, Serie D, Nr. 177964, wird hiermit aufgehoben. Ebenso wird das Zahlungsverbot über die zu diesen Obligationen neu ausgegebenen Talons und Coupons aufgehoben. (W 52)

Bern, den 28. Januar 1921. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Akte Nr. 5118 mit Coupons auf die Burgdorf-Thun-Bahn, in Burgdorf, Schweiz, Handelsamtsblatt Nr. 237, 238 und 239 vom 10., 11. und 12. Oktober 1917, ist innert der angesetzten Frist nicht vorgewiesen worden. Sie wird daher als kraftlos erklärt. (W 51)

Burgdorf, den 27. Januar 1921. Der Gerichtspräsident: Grieb.

Nach erfolglosem Aufrufe hat das Obergericht den vermissten Schuldbrief für Fr. 210, reduziert auf Fr. 140, auf Frau Magdalena Buchegger geb. Bältis und zugunsten des Anton Künzli, Zieglers, in Aadorf, d. d. 18. August 1880 (letzter bekannter Schuldner: August Ruggli, Gärtner, in Aadorf, letzter bekannter Gläubiger: Gregor Tanner, in Aadorf), als kraftlos erklärt und dessen Löschung im Grundprotokoll angeordnet. (W 48)

Winterthur, den 26. Januar 1921.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur:
Der Gerichtsschreiber: Dr. Ch. Ziegler.

Nach erfolglosem Aufrufe hat das Obergericht den vermissten Schuldbrief für Fr. 4500, auf Josef Döbeli, von Sarncnsdorf, Aargau, wohnhaft in Töss, zugunsten des Kaspar Burkhard, von Waltenstein (Aargau), Maschinenarbeiter, in Winterthur, d. d. 19. Januar 1906 (letzter bekannter Schuldner: derselbe, letzter bekannter Gläubiger: Depositenkasse Oerlikon der Schweiz, Kreditanstalt), als kraftlos erklärt und dessen Löschung im Grundprotokoll angeordnet. (W 49)

Winterthur, den 26. Januar 1921.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur:
Der Gerichtsschreiber: Dr. Ch. Ziegler.

Mit Bewilligung des Obergerichts wird der Inhaber des vermissten, angeblich abbezahlten Schuldbriefes für Fr. 12.000, auf Dr. Robert Stierlin, von Schaffhausen, Spitaldirektor, in Winterthur, zugunsten des Ernst Heidelberg, Ingenieur, wohnhaft in Bern, d. d. 4. Dezember 1906 (letzter bekannter Schuldner und Gläubiger: die ursprünglichen), oder wer sonst über den Brief Auskunft geben kann, aufgefördert, binnen einem Jahre, von heute an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde. (W 50)

Winterthur, den 26. Januar 1921.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur:
Der Gerichtsschreiber: Dr. Ch. Ziegler.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1921. 24. Januar. **Vereinigte Telegraph A.-G. (United Telegraph Co. Ltd.)** (Telegraph Uni S. A.) (Telegrafo Unita S. A.), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 293 vom 19. November 1920, Seite 2190). In ihrer Generalversammlung vom 8. Dezember 1920 haben die Aktionäre in Ergänzung des § 31, Absatz 2, der Gesellschaftsstatuten beschlossen, dass die von der Gesellschaft ausgehenden Bekanntmachungen auch durch den deutschen Reichsanzeiger bekannt zu geben seien.

24. Januar. **Schweizer. Verband Volksdienst**, in Kilchberg b. Zeh. (S. H. A. B. Nr. 287 vom 13. November 1920, Seite 2146). Die Aktuarin und Mitglied der Betriebsleitung, Fräulein Else Spiller, heisst zufolge Verhehlung: Else Züblin-Spiller, ist Bürgerin von Mogelsberg (St. Gallen) und wohnt in Kilchberg b. Zürich.

Waren aller Art. — 24. Januar. Die Firma **Emil Hollenstein**, in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 227 vom 22. September 1919, Seite 1661), verzieht als nunmehriges Domizil und Geschäftslokal: Zürich 6, Seminarstrasse 26, woselbst der Inhaber auch wohnt.

Bankvertretungen. — 24. Januar. Die Firma **André A. Razis**, in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 306 vom 20. Dezember 1919, Seite 2247), Bankvertretungen, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Spitzen, Textil- und Broderiewaren. — 24. Januar. Inhaber der Firma **Adolf Gottlieb**, in Zürich 2, ist Adolf Gottlieb, von Zürich, in Zürich 7, Spitzen, Textil- und Broderiewaren in gros. Export. Tädistrasse 65.

Gummi- und Spielwaren. — 24. Januar. Inhaber der Firma **Diot-Fortura**, in Zürich 1, ist Jean René-Diot-Fortura, von Chartres (Eure et Loire, France), in Zürich 6. Gummi- und Spielwaren in gros & Export. Mühlegasse 3.

Textilwaren. — 24. Januar. Die Firma **O. Mandowski**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 288 vom 7. Dezember 1918, Seite 1894), Handel in Textilwaren, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Sägerei und Zimmerei. — 24. Januar. Inhaber der Firma **Jakob Ungricht**, in Weiningen, ist Jakob Ungricht, von Dietikon, in Weiningen. Sägerei und Zimmereigeschäft. In Fahrweid.

Drogerie und Sanitätsgeschäft. — 24. Januar. Die Firma **C. Bilschoff**, in Dietikon (S. H. A. B. Nr. 128 vom 31. Mai 1919, Seite 935), hat ihre Zweigniederlassung in Zürich 6 aufgehoben.

Wagnerei, speziell Metzgereiartikel. — 24. Januar. Inhaber der Firma **Hans Schorn**, in Pfäffikon, ist Hans Schorn, von Illnau, in Pfäffikon. Mechanische Wagnerei, Spezialität in Metzgereiartikeln. Seestrasse.

Kravattenfabrik. — 24. Januar. Die Firma **Walter Pollock & Co.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 173 vom 21. Juli 1919, Seite 1285), verzieht als nunmehriges Geschäftslokal: Langstrasse 10; Zürich 4.

Südrüchte, Import und Export. — 24. Januar. Die Firma **S. Trovato**, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 233 vom 29. September 1919, Seite 1709), und damit die Prokura von Filippina Trovata geb. Nicosia, Südrüchte, Import und Export, wird infolge Wegzuges des Inhabers, angeblich nach Warschau (Polen), von Amtes wegen gelöst.

24. Januar. «A.-G. für Garnhandel», in Zürich (S. H. A. B. Nr. 200 vom 26. August 1916, Seite 1323). In ihrer Generalversammlung vom 19. Juli 1917 haben die Aktionäre die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Als Liquidator ist der bisherige Präsident und Delegierte des Verwaltungsrates: Johannes Meyer-Ruseca, Kaufmann, von Winkel bei Bühlach, in Zürich 1, ernannt, welcher für die Firma **A.-G. für Garnhandel in Liq.**, allein die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Die Unterschriften von Caspar Bruppacher und Robert Landolt, beide Mitglieder des Verwaltungsrates, werden anmit gelöst. Geschäftslokal: Talstrasse Nr. 7 (Parterre).

24. Januar **Weberei Bäretswil A.-G.**, in Bäretswil, mit Zweigniederlassungen in Zürich 1 und St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 258 vom 28. Oktober 1919, Seite 1889). Die Unterschrift des Direktors Wilhelm Plüss ist erloschen.

24. Januar. **Spar- & Leihkasse Eglisau**, in Eglisau (Aktiengesellschaft (S. H. A. B. Nr. 82 vom 10. April 1915, Seite 479)). Die Unterschrift des Verwalters Heinrich Bachmann ist erloschen. Als Interimsverwalter ist gewählt: Jakob Hänssler, von Rafz, in Zürich. Dem Verwaltungsratsmitglied Fritz Bader, Kupferschmied, von und in Eglisau ist Kollektivunterschrift erteilt. Die Verwaltungsratsmitglieder zeichnen unter sich oder je mit dem Verwalter zu zweien kollektiv.

24. Januar. An Stelle des aus dem Vorstände der **Ferienkolonien der Stadt Zürich** (Stiftung), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 245 vom 18. Oktober 1916, Seite 1587) ausgeschiedenen Jakob Bachmann wurde neu als Aktuar gewählt: Heinrich Gallmann, Lehrer, von Zürich, in Zürich 6. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Quästor oder Aktuar zu zweien kollektiv.

Getreide und Futtermittel. — 24. Januar. Die Firma **Fritz Grossmann**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 124 vom 17. Mai 1920, Seite 914), und damit die Prokura von Emil Frey, Agentur in Getreide und Futtermitteln, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Antiquariat. — 25. Januar. Die Firma **Oswald J. Schön**, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 208 vom 5. September 1916, Seite 1365), Antiquariat, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Tonwaren. — 25. Januar. Albert Meister, von und in Trüllikon, und Heinrich Meister, von Trüllikon, in Dübendorf, haben unter der Firma **Meister & Cie.**, in Dübendorf, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1921 ihren Anfang nahm. Fabrikation und Handel in Tonwaren. Stettbach.

Spezereien, Drogen, Bäckerei. — 25. Januar. Die Firma **Huber-Aeberli**, in Affoltern a. A. (S. H. A. B. Nr. 102 vom 27. April 1892, Seite 405), Spezereien, Drogen und Bäckerei, ist infolge Verkaufes des Geschäftes an den Sohn Walter Huber erloschen.

Bäckerei, Konditorei, Kolonialwaren. — 25. Januar. Inhaber der Firma **Walter Huber-Suter**, in Affoltern a. A., ist Walter Huber-Suter, von Hausen a. A., in Affoltern a. A. Bäckerei, Konditorei und Kolonialwarenhandlung. Bei der Kirche. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Huber-Aeberli», in Affoltern a. A.

Viehhandel. — 25. Januar. Inhaber der Firma **Jakob Keller**, in Illnau, ist Jakob Keller, von Lindau, in Moosburg-Illnau. Viehhandel. In Moosburg.

Zigarren und Spezereien. — 25. Januar. Die Firma **Fr. Carolina Wettstein-Ochsner**, in Grünigen (S. H. A. B. Nr. 113 vom 18. August 1883, Seite 885), Zigarren- und Spezereihandlung, ist infolge Hinschiedes der Inhaberin und Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Viehhandel. — 25. Januar. Die Firma **Gottfr. Hofstetter**, in Aesch bei Birmensdorf (S. H. A. B. Nr. 88 vom 9. März 1900, Seite 255), Viehhandel ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Viehhandel. — 25. Januar. Die Firma **Johannes Hofstetter**, in Aesch bei Birmensdorf (S. H. A. B. Nr. 88 vom 9. März 1900, Seite 255), Viehhandel, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Ausfuhr schweizerischer Produkte usw. — **Berichtigung** eines Druckfehlers zur Eintragung vom 18. Januar 1920 (S. H. A. B. Nr. 22 vom 21. Januar 1921, Seite 170). Die Firma lautet **Fred'k Ludewig & Co.**, in Zürich 1 und nicht **Frederik Ludewig & Co.**

25. Januar. Unter dem Namen **Stiftung zu Gunsten des Angestellten- und Arbeiter-Personals der Firma H. & M. Locher, Reiseartikel-fabrik in Zürich**, ist durch öffentliche Urkunde vom 20. Januar 1921 mit Sitz in Zürich eine Stiftung errichtet worden, mit Wirkung ab 1. Januar 1921. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für Angestellte und Arbeiter mit mindestens drei Dienstjahren über das vom Gesetz geforderte hinaus und zwar durch Ausrichtung von Gehältern und Löhnen in Krankheitsfällen, in Fällen von Militärdienst; die das im Frieden übliche Mass übersteigen in Form von Altersrenten, einmaligen Vergütungen im Todesfall von langjährigen Angestellten und Arbeitern und Bezahlung der Prämie für Nichtbetriebsversicherung. Im Falle von Aenderungen im Personalbestand der Firma H. & M. Locher geht die Verwaltung der Stiftung an diejenigen Rechtsnachfolger über, welche die Firma mit Aktiven und Passiven übernehmen und weiterführen. Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat. Er besteht aus einem der Firmainhaber, zurzeit aus Wilhelm Heinrich Locher, von Zürich, in Zürich 1. Im Falle seines Ablebens bildet Martha Locher-Senn, von Zürich, in Zürich 1, den Stiftungsrat, und nach ihrem Ableben deren Sohn, Hans Locher. Sofern keine dieser Personen mehr am Leben sein sollten, bestimmen entweder die Liquidatoren oder die Rechtsnachfolger der Stifterin den Stiftungsrat. Der Stiftungsrat vertritt die Stiftung nach aussen und führt die rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: Münsterhof 18/19, Zürich 1.

Feuer-Löschapparate. — 25. Januar. Die «**Minimax-Gesellschaft** mit beschränkter Haftung», in Berlin, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichtes Berlin-Mitte, Abteilung 122, seit 12. September 1903, hat unter der Firma **Minimax-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin, Zweigniederlassung Zürich**, in Zürich 8, Seehofstrasse 4, eine Zweigniederlassung errichtet. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung und der Vertrieb der Minimax-Feuer-Löschapparate, die Ausbeutung der dafür von der Gesellschaft «**Graaff & Co.**» erworbenen und angemeldeten Patente sowie die Beteiligung an gleichartigen Unternehmungen. Der Gesellschaftsvertrag datiert vom 24. Juli 1903, mit Ergänzung vom 21. Januar 1914. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt Mk. 300,000 (dreihunderttausend Mark). Alleiner Gesellschafter mit der Gesamtsumme von Mk. 300,000 ist Wilhelm Graaff, Kaufmann, preussischer Staatsangehöriger, in Berlin. Nach § 13, Abs. 2, des Deutschen Reichsgesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung vom 20. April 1892 haftet für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft den Gläubigern derselben lediglich das Gesellschaftsvermögen. Die öffentlichen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Deutschen Reichsanzeiger und im Preussischen Staatsanzeiger, und soweit sie die Zweigniederlassung in Zürich betreffen, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Als alleiniger Geschäftsführer mit Einzelunterschrift fungiert der Gesellschafter: Wilhelm Graaff, deutscher Staatsangehöriger, in Berlin. Einzelprokura ist erteilt an Clemenz Graaff, deutscher Staatsangehöriger, in Berlin. Als Geschäftsführer der Zweigniederlassung Zürich sind bestellt: Carl Wilhelm Lauer, von Gutach (Baden), in Zürich 8, und Niklaus Werle, von Grünstadt (Rheinpfalz), in Stuttgart. Beide führen Einzelunterschrift.

25. Januar. **Verein für Körperkultur Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 266 vom 13. November 1917, Seite 1789). Die Mitglieder dieses Vereins haben in der Generalversammlung vom 11. März 1920 die Streichung des Vereins aus dem Handelsregister beschlossen. Dieser Verein und damit die Unterschriften der Vorstandsmitglieder: Emil Bossard, Rudolf Fischer, Fritz Hippenmeyer und Theodor Hux werden daher anmit gestrichen.

Immobilien. — 25. Januar. Die Firma **Witwe Jette Rothschild**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 107 vom 22. April 1910, Seite 733), Immobilienverkehr, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

25. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma **Krankenkasse des Verbandes der Handels-, Transport- und Lebensmittelarbeiter der Schweiz**, mit Sitz am jeweiligen Vorort, zurzeit in Zürich (S. H. A. B. Nr. 137 vom 12. Juni 1919, Seite 1005), hat in der Delcgitversammlung vom 22. Mai 1920 eine Statutenrevision durchgeführt. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber ist als Aenderung zu konstatieren: Der von den Mitgliedern monatlich zu entrichtende Beitrag beträgt: in der ersten Klasse Fr. 1. 20, in der zweiten Klasse Fr. 2. 20, in der dritten Klasse Fr. 4, und in der vierten Klasse Fr. 6. Anton Kessler, Heinrich Benz und Jakob Leuzinger sind aus dem Zentralvorstande ausgeschieden, die Unterschrift des ersteren ist erloschen. Georg Walz, bisher Beisitzer, fungiert nunmehr als Präsident, und neu wurden in den Zentralvorstand gewählt: Gustav Bachmann, Konditor, von Zürich, in Zürich 3, Sekretär, und Gottfried Friedrich, Magaziner, von Thalheim (Zürich), in Zürich 4, und Heinrich Eiermann, Fuhrmann, von Egg, in Zürich 4, als Beisitzer. Präsident und Kassier führen Kollektivunterschrift.

25. Januar. **Aktiengesellschaft vorm. O. Brandenberger, Metall-Glaserer und Hüttenprodukte**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 318 vom 17. Dezember 1920, Seite 2382). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat Prokura erteilt an: Emil Naef, von Erlen (Thurgau), in Zürich 6.

25. Januar. Unter der Firma **Freiwillige Krankenkasse bei Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft**, besteht mit Sitz in Winterthur seit 10. September 1910 eine Genossenschaft, welche zum Zwecke hat, ihre Mitglieder in Krankheitsfällen zu unterstützen und im Todesfälle den Hinterlassenen durch Ausrichtung eines bestimmten Betrages eine Erleichterung zu verschaffen. Mitglieder der Genossenschaft können folgende Personen werden: a) die Arbeiter, welche in den Etablissements der Firma Gebrüder Sulzer in Winterthur, Oberwinterthur und Bülach im Stunden- oder Akkordlohn beschäftigt sind; b) die auswärts beschäftigten Monteure dieser Werke; c) die monatlich salariereten und pensionierten Angestellten. Für die letzteren Kategorien bestehen besondere Reglemente. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes. Die Mitgliedschaft erlischt zufolge freiwilligen Austrittes jederzeit durch schriftliche Anzeige an den Vorstand, durch Austritt aus der Firma, Ausschluss und Hinschied. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Die unter lit. a) und b) angeführten Mitglieder bezahlen an jedem Zahltag den Lohnbetrag von 1½ Stunden des durchschnittlichen Versicherungslohnes als Beitrag an die Kasse. Der monatliche Beitrag

der pensionierten Angestellten beträgt Fr. 3. 50. Für die salariereten Angestellten sind fünf Versicherungsklassen geschaffen mit folgenden monatlichen Beiträgen: Erste Klasse Fr. 2. 45; zweite Klasse Fr. 2. 60; dritte Klasse Fr. 2. 85; vierte Klasse Fr. 4. 10; fünfte Klasse Fr. 6. 20. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Geschäftsprüfungskommission. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führt der Präsident mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Heinrich Stucki, Bureauangestellter, von und in Pfungen, Präsident; Jakob Hess, Maschinenmeister, von Wiesendangen, in Oberwinterthur, Vizepräsident; Fridolin Höshi, Commis, von Ennenda, in Winterthur, Aktuar; Emil Ochsner, Werkstattschreiber, von Einsiedeln, in Winterthur; Jakob Wegmann, Schlosser, von Neftenbach, in Winterthur, Josef Strobel, Magaziner, von Dättlikon, in Töss, und Jakob Isler, pensionierter Gassputzermeister, von Winterthur, in Wiesendangen, letztere vier Beisitzer. Geschäftslokal: Zürcherstrasse 9, Winterthur.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

1921. 26. Januar. **Kantonalbank von Bern, Filiale Langenthal** (S. H. A. B. Nr. 79 vom 26. März 1920, Seite 565). Der Bankrat hat an Hans Messerli von Kaufdorf, in Langenthal, Gottlieb Alder, von Küssnacht, und Robert Sorgen, von Herznigen, die zwei letztern in Bern, Kollektivprokura zu zweien erteilt. Sie sind ermächtigt, zu zweien unter sich oder mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten der Filiale rechtsgültig für dieselbe zu zeichnen. Dagegen ist die an Robert Schaub, in Bern, erteilte Kollektivprokura dahingefallen und gelöscht.

Bureau Bern

21. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Kunstanstalt Hubacher A. G. (Institut artistique Hubacher S. A.)**, mit Sitz in Bern, hat in ihren Generalversammlungen vom 24. Juli 1920 und 23. Dezember gleichen Jahres ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 236 vom 4. Oktober 1918, Seite 1573 publizierten Tatsachen getroffen: Zweck der Gesellschaft ist: Herstellung und Vertrieb von Erzeugnissen der graphischen Branche. Das Gesellschaftskapital ist auf den Betrag von Fr. 250,000 (zweihundertfünfzigtausend Franken) erhöht worden, eingeteilt in 250 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Unterschrift des Direktors August Schürmann ist erloschen. Neben dem zur Vertretung der Gesellschaft nach aussen befugten Direktor Albert Jucker ist auch der Präsident des Verwaltungsrates zur Vertretung der Gesellschaft befugt. Der Verwaltungsrat besteht aus: Dr. jur. Karl Biedermann, von Winterthur, Präsident der Kunstanstalt Hubacher A. G., in Bern; Prof. Heinrich Biedermann, von Winterthur, Lehrer am Technikum, in Winterthur, Vizepräsident, und Albert Jucker, von Winterthur, Direktor der Kunstanstalt Hubacher A. G., Mitglied, in Bern. Die übrigen publizierten Tatsachen erliden keine Veränderung.

Agentur und Kommission. — 25. Januar. Friedrich Karl Schmid, von Winterthur, zurzeit in Mailand, und Ernst Holzach, von Aarau und Basel, in Bern, haben unter der Firma **F. Schmid & Co.**, in Bern, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1921 ihren Anfang nehmen wird. Unbeschränkt haftender Teilhaber ist Friedrich Karl Schmid; Kommanditär mit Fr. 25,000 eingebrachtem Kapital ist Ernst Holzach, Agentur und Kommissionsgeschäft, Bundesplatz 2, in Bern. Die Firma erteilt Einzelprokura an Emil Gautschi, von Gontenschwil, zurzeit in Zürich.

Wein und Spirituosen. — 25. Januar. Hans Senn, von Maisprach (Baselland), und Gottfried Rohrbach, von Rüttiggraben, beide in Bern, haben unter der Firma **Senn & Rohrbach**, in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 20. Januar 1921 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «**Senn & Rüefli**» übernimmt. Wein- und Spirituosenhandlung, Schuplatzgasse 9.

25. Januar. In der Firma **Paul Haupt, Akademische Buchhandlung, vormals Max Drechsel**, in Bern (S. H. A. B. Nr. 170 vom 17. Juli 1919, Seite 1262 und Verweisung), ist die Prokura Rösly Herren erloschen.

Bureau Burgdorf

Berichtigung zur Veröffentlichung im S. H. A. B. Nr. 24 vom 24. Januar 1921, Seite 182: **Aktiengesellschaft Buchdruckerei zum Gutenberg**, in Burgdorf: Es soll heissen: Zur Vertretung nach aussen führen wie bisher der Präsident und der Sekretär des Verwaltungsrates kollektiv, oder einer von ihnen mit einem andern Mitglied des Verwaltungsrates, die rechtsverbindliche Unterschrift.

25. Januar. Die **Käserelgenossenschaft Ferrenberg**, mit Sitz in Ferrenberg, Gemeinde Wynigen (S. H. A. B. Nr. 247 vom 22. Oktober 1915), hat in ihrer Generalversammlung vom 27. April 1920 am Platze der ausgetretenen: Präsident Ernst Jost, in Ferrenberg, und Vizepräsident und Kassier Ernst Jost, in Oberbühl, neu gewählt: Präsident Ernst Jost, Wilhelms, in Oberbühl, Landwirt, von und zu Wynigen; Vizepräsident und Kassier Andreas Jost, zu Häusern, Landwirt, von und zu Wynigen.

25. Januar. **Kantonalbank von Bern, Filiale Burgdorf** (S. H. A. B. Nr. 78 vom 25. März 1920). Der Bankrat hat an Gottlieb Alder, von Küssnacht, und Robert Sorgen, von Herznigen, beide Kontrolleure, in Bern, Kollektivprokura zu zweien erteilt. Sie sind ermächtigt, gemeinsam unter sich oder mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten der Filiale rechtsgültig für dieselbe zu zeichnen. Dagegen ist die an Robert Schaub, in Bern, erteilte Kollektivprokura erloschen.

25. Januar. Die Liquidation der Firma **Möbelfabrik Oberburg A. G. in Liq.**, mit Sitz in Oberburg (S. H. A. B. Nr. 164 vom 26. Juni 1920), ist vollständig durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

Bureau de Courtelary

Boucherie. — 24 janvier. La maison **G. Schmid**, boucherie à St. Imier (F. o. s. du c. du 13 juin 1891, n° 134, page 545), est radiée ensuite du décès de son chef.

24 janvier. La **Société des forces électriques de la Goule**, à St. Imier (F. o. s. du c. du 29 juillet 1919, n° 180, page 1341), a conféré la signature sociale à Jean Aeschlimann, de Langnau, droguiste, à St. Imier, qui engagera la société par sa signature individuelle. La signature conféré à Paul Girod-Girard et à Max Geneux, tous deux décédés, est éteinte et radiée.

Bureau de Delémont

Librairie, papeterie, instruments de musique, cigares, etc. — 26 janvier. La raison **H. Koelnig**, instruments de musique, cigares et

tabacs, à Delémont (F. o. s. du c. du 16 août 1904), est radiée ensuite du décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison « Maria Koenig », à Delémont.

Le chef de la maison **Maria Koenig**, à Delémont, est Maria née Guebhart, veuve de Henri Koenig, de la Scheulte (Berne), domiciliée à Delémont, qui reprend l'actif et le passif de la maison « H. Koenig », qui est radiée. Librairie, papeterie, instruments de musique, cigares et tabacs.

Bureau Frutigen

25. Januar. Inhaber der Firma **Alfred Zurbrugg, Bäckerei & Handlung**, in Frutigen, ist Alfred Zurbrugg, Bäckermeister, von und in Frutigen. Bäckerei und Handlung.

26. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma **Automobilverkehr Frutigen-Adelboden**, mit Sitz in Adelboden (S. H. A. B. Nr. 72 vom 27. März 1917, Seite 502), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. September 1919 ihre Statuten vom 20. Februar 1917 revidiert und dabei folgende Abänderungen getroffen: Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahme seitens des Vorstandes auf Grund einer schriftlichen Beitrittserklärung. Der Austritt aus der Genossenschaft kann auf 31. März jeden Jahres durch schriftliche Erklärung, die spätestens am 1. März dem Vorstand zuzustellen ist, erfolgen. Jeder Genossenschafter hat die Pflicht, mindestens einen Genossenschaftsanteil zu zeichnen. Der Vorstand ist ermächtigt, einem von ihm selbst zu bestimmenden Ausschuss seine Kompetenzen teilweise zu übertragen. Alle übrigen im S. H. A. B. Nr. 72 vom 27. März 1917 publizierten Bestimmungen sind unverändert geblieben. Der Vorstand wurde neu bestellt wie folgt: Als Vizepräsident: Hans Seewer, von Gsteig, Hotelier, in Adelboden; als Vorstandsmitglieder: Albert Bütikofer, von Ersigen, Notar, in Frutigen; Rudolf Studer, von Langnau, Postverwalter; Walter Gyger, von Basel und Luzern, Kurdirektor, beide in Adelboden.

Bureau de Moutier

Epicierie, mercerie, quincaillerie, etc. — 1920. 31 décembre. La maison **A. Desvoignes-Jabas**, à Malleray, est radiée pour cause de départ du titulaire (F. o. s. du c. du 16 septembre 1910, n° 238, page 1629).

Fournitures pour l'horlogerie. — 1921. 26 janvier. La société en nom collectif **Lardon et Marchand**, fabrication de fournitures pour l'horlogerie, avec siège à Court (F. o. s. du c. du 7 mai 1906, n° 197, page 1786), engagée jusqu'à ce jour seulement par la signature collective des deux associés, sera à l'avenir engagée par la signature individuelle de chacun d'eux, savoir: Paul Lardon et Alfred Marchand, tous deux originaires de Court et y domiciliés.

26 janvier. **Banque Cantonale de Berne, Succursale de Moutier** (F. o. s. du c. du 25 mars 1920, n° 78, page 558). Le conseil de banque a conféré la procuration collective pour la succursale de Moutier à René Grod, originaire de Champoz, demeurant à Moutier; Gottlieb Alder, originaire de Küsnacht, et Robert Sorgen, de Herznigen, les deux derniers à Berne, qui exerceront ces pouvoirs en signant à deux, soit entre eux, soit avec un autre fonctionnaire, nanti de la signature ou procuration collective pour la Succursale de Moutier. Par contre, la procuration collective conférée à Robert Schaub est éteinte et radiée.

Bureau de Porrentruy

Vins et spiritueux. — 26 janvier. La raison **J. Mure**, vins et spiritueux, à Fahy (F. o. s. du c. du 27 février 1893, n° 45, page 181), est radiée ensuite de remise de commerce et de renonciation du titulaire.

Bureau Wangen a. A.

Bazar und Landesprodukte. — 26. Januar. Die Firma **R. Jeker**, Bazar und Landesproduktenhandlung in gros, mit Sitz in Herzogenbuchsee (S. H. A. B. Nr. 278 vom 31. August 1899), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Fribourg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Commerce de bois. — 1920. 20 mars. La société en nom collectif **Morand et Meuwly**, à Bulle (F. o. s. du c. du 12 mars 1920, n° 64, page 457), est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Auguste Meuwly, à Bulle (F. o. s. du c. du 27 mars 1920, n° 77, page 550).

Bureau de Fribourg

Boucherie. — 1921. 22 janvier. Le chef de la maison **Arsène Progin**, à Fribourg, est Arsène, fils de feu Grégoire Progin, originaire de Misery (Fribourg), domicilié à Fribourg. Boucherie. Rue du Tir, 9.

Vélos et motocyclettes. — 22 janvier. Le chef de la maison **Alphonse Terreaux**, à Cottens, est Alphonse, fils d'Isidore Terreaux, originaire de Cottens, y domicilié. Commerce de vélos et motocyclettes. Au Village.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Chemische Produkte. — 1921. 19. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Escobar, Ehrensperger & Cie**, in Medellin, hat ihre Zweigniederlassung in Basel aufgegeben (S. H. A. B. Nr. 271 vom 12. November 1919, Seite 1983), Fabrikation chemischer Produkte usw., die Firma ist daher in Basel erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «E. Vogt & Cie.» in Basel.

Ernst Vogt-Meyer, von und in Basel, und Heinrich Ehrensperger-Kläni, von Reutlingen (Zürich), in Medellin (Columbia), haben unter der Firma **E. Vogt & Cie. (E. Vogt y Cia)**, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1921 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Escobar, Ehrensperger & Cie.», in Basel, übernommen hat. Export, Import und Vertretungen. Dornacherstrasse 93.

Graubünden — Grisons — Griglon

1921. 7. Januar. Unter der Firma **Viehzeitgenossenschaft «Alpina» in Lumbréin-Dorf** und Fraktionen St. Andreas & Nussaus hat sich, mit Sitz in Lumbréin-Dorf eine Genossenschaft gebildet, deren Statuten am 7. April 1920 genehmigt worden sind. Der Zweck der Genossenschaft ist, ihre Viehzucht zu heben, zu verbessern und für die Mitglieder einträglich zu gestalten. Mitglied der Genossenschaft kann bei der Gründung jeder werden, der ein Eintrittsgeld von Fr. 30 entrichtet und die Statuten unterzeichnet. Später entscheidet die Generalversammlung über die Aufnahme neuer Mitglieder. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluss. Der Austritt ist drei Monate vor Rechnungsabschluss dem Vorstände anzuzeigen. Im Todesfälle eines Mitgliedes kann die Mitgliedschaft direkt auf den nächsten Verwandten übergehen. Der Vorstand ist befugt, von sich aus den Ausschluss eines Mitgliedes, welches die Genossenschaft schädigt, anzuordnen. Wie sich

austretende Mitglieder am Genossenschaftsvermögen (Aktiva oder Passiva) zu beteiligen haben, entscheidet der Vorstand gemäss Obligationenrecht. Ausgeschlossene Mitglieder haben keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Vorstand, bestehend aus einem Präsidenten, einem Aktuar und einem Kassier, die Rechnungsrevisoren und die Expertenkommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident und der Aktuar kollektiv. Der Vorstand ist wie folgt bestellt worden: Präsident: Giachen Michael Derungs; Aktuar: Duri Fidel Caminada; Kassier: Gion Giusep Scier; alle von und wohnhaft in Lumbréin und von Beruf Landwirte.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Tuch-, Manufaktur- und Bettwaren. — 1921. 17. Januar. Die Firma **J. Blumer**, in Bischofszell (S. H. A. B. Nr. 148 vom 14. Mai 1898, Seite 612), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **Johann Blumer, Wwe**, in Bischofszell, ist Bertha Blumer-Hürlimann, von Glarus, in Bischofszell, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Blumer» übernimmt. Tuch-, Manufaktur- und Bettwarengeschäft.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

Banque. — 1921. 24 janvier. Les changements suivants sont intervenus dans la maison de banque existant à Neuchâtel sous la raison sociale **Berthoud & Cie**, société en commandite (F. o. s. du c. des 8 janvier 1887, n° 2, et 12 juillet 1919, n° 166, page 1240). Les associés indéfiniment responsables sont les mêmes, savoir: Jules-Charles Berthoud, de Fleurier et Neuchâtel, banquier, domicilié à Neuchâtel; James-Adolphe de Dardel, de St-Blaise et Neuchâtel, banquier, domicilié à St-Blaise; Frédéric Berthoud, de Fleurier et Neuchâtel, banquier, domicilié à Neuchâtel; Edmond Du Pasquier, de Neuchâtel, banquier, domicilié à Neuchâtel; et Alexandre de Dardel, de Neuchâtel et St-Blaise, banquier, domicilié à Stockholm. A côté des deux associés commanditaires actuels, savoir Dame Sophie-Caroline-Elisa Morin née Berthoud, épouse autorisée de Fritz-Emmanuel Morin, originaire de Vich (Vaud), domicilié à Colombier, et Samuel Berthoud, de Fleurier et Neuchâtel, pasteur, domicilié aux Bayards, tous deux pour une commandite de cent cinquante mille francs (fr. 150,000), sept nouvelles personnes sont entrées dans la maison comme associés commanditaires, savoir: Dame Jeanne Courvoisier, épouse autorisée de Charles Courvoisier, banquier, originaire de Couvet, du Loele et de la Chaux-de-Fonds, domiciliée à Paris; Dame Caroline de Rougemont née Berthoud, épouse autorisée de Frédéric de Rougemont, originaire de Neuchâtel, St-Aubin-Sauges et Dombresson, domiciliée à Neuchâtel; Daniel Berthoud, de Fleurier et Neuchâtel, horticulteur, domicilié à Colombier; Demoiselle Hélène Berthoud, de Fleurier, à Neuchâtel, sans profession, domiciliée à Neuchâtel; Dame Antoinette Berthoud née de Rougemont, veuve de Georges, de Fleurier et Neuchâtel, sans profession, domiciliée à Neuchâtel; Dame Dorette Berthoud née Röthlisberger, veuve de Jacques, de Fleurier et Neuchâtel, sans profession, domiciliée à Neuchâtel; chacune des six personnes prénommées pour une commandite de cent mille francs (fr. 100,000), et Charles Courvoisier, de Couvet, du Loele et de la Chaux-de-Fonds, banquier, domicilié à Paris; ce dernier pour une commandite de cent cinquante mille francs (fr. 150,000). Sont confirmées les procurations conférées à Ernest-Henri Jehlé, fondé de pouvoirs, de Neuchâtel, y domicilié, avec faculté d'engager la maison par sa signature individuelle, et à Charles-Emile Bauermeister, de Neuchâtel; Auguste Giorgis, de Valangin, et André Apothéloz, de Onnens et Corelles (Vaud), tous trois employés de banque, à Neuchâtel, autorisés à engager la maison par l'apposition de deux de leurs signatures. Par contre la procuration conférée à Henri Sydler est éteinte. Le but social reste: affaires de banque, change, placements, gestion de fonds pour compte de tiers, toutes opérations financières. Bureaux: Promenade Noire, 1, Neuchâtel.

Gent — Genève — Ginevra

Papiers en gros. — 1921. 25 janvier. La raison **Walther Sippel**, commerce de papiers en gros, à Genève (F. o. s. du c. du 5 novembre 1920, page 2092), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Horlogerie. — 25 janvier. La raison **G. Roth**, à Genève (F. o. s. du c. du 17 juin 1916, page 960), est radiée ensuite de l'entrée du titulaire dans la société et après inscription.

Jean-Gottlieb Roth, père, et ses fils, Paul-Auguste Roth, et Jacques-Théophile Roth, tous trois de Carouge, domiciliés à Genève, ont constitué, à Genève, sous la raison sociale **G. Roth et ses fils**, une société en nom collectif qui a commencé le 21 janvier 1921 et qui a repris, depuis cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison «G. Roth» ci-dessus radiée. Commerce d'horlogerie en gros. 11, Cours de Rive.

25 janvier. Dans son assemblée générale extraordinaire du 10 janvier 1921, dont le procès-verbal a été dressé par V. L. Roehat, notaire, à Genève, la **Société Immobilière Levant et Navigation**, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 2 avril 1919, page 558), a décidé de porter conformément aux statuts à trois membres l'administration actuellement confiée à un administrateur unique. Le conseil d'administration est composé de René Barberot (déjà inscrit); Jules Christin, ancien arbitre de commerce, d'Aire-la-Ville, aux Eaux-Vives, et de Jean Roboz, avocat, de Mellingen (Argovie), à Plainpalais, les deux derniers nouvellement désignés.

25 janvier. Dans son assemblée générale extraordinaire du 10 janvier 1921, dont le procès-verbal a été dressé par V. L. Roehat, notaire, à Genève, la **Société Immobilière Genève-Navigation**, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 2 avril 1919, page 558), a décidé de porter conformément aux statuts à trois membres l'administration actuellement confiée à un administrateur unique. Le conseil d'administration est composé de René Barberot (déjà inscrit); Jules Christin, ancien arbitre de commerce, de Aire-la-Ville, aux Eaux-Vives, et de Jean Roboz, avocat, de Mellingen (Argovie), à Plainpalais, les deux derniers nouvellement désignés.

Wagons-réservoirs, etc. etc. — 25 janvier. **Joseph Mérat S. A.**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 13 septembre 1920, page 1751). L'administrateur Maurice Keller, décédé, est radié.

25 janvier. Aux termes de procès-verbal d'assemblée générale extraordinaire des actionnaires reçu par Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 5 janvier 1921, la **Société Immobilière «Miremont Beaujeu»**, société anonyme, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 11 octobre 1917, page 1628), a modifié ses statuts en ce sens que le conseil d'administration se composera désormais de un à cinq membres (au lieu de 3 à 5). D'autre part, elle a pris acte de la démission de l'administrateur Alfred Jacquier et du décès de l'administrateur Charles-Désiré Pouille, lesquels sont radiés. Elle confirme dans ses fonctions Emile Comte, négociant, d'Onex, à Genève (déjà inscrit), lequel sera seul administrateur de la société.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1921. 25. Januar. Zwischen Robert Carl Johan von Rosen, Kaufmann, schwedischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Basel (Inhaber der Einzelfirma Robert de Rosen, in Basel), und dessen Ehefrau Amalia Louisa Petronella geb. du Tour, besteht vertragliche Gütertrennung.

Kidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Isorizioni

Nr. 48621. — 7. Januar 1921, 8 Uhr.

Fräulein Emilie Klopfenstein, Zündwarenfabrik Frutigen,
Fabrikation,
Frutigen (Schweiz).
Zündhölzer.

Klopfenstein Zündhölzer

Allumettes Klopfenstein

Nr. 48622. — 7. Januar 1921, 8 Uhr.

Städt. Licht- & Wasserwerke Schaffhausen, Abtlg. Gaswerk,
Fabrikation,
Schaffhausen (Schweiz).

Ammoniumsulfat mit Eisenbeimischung in gesättigter Lösung.

FLÜSSIG-AMMON

Nr. 48623. — 7. Januar 1921, 11 Uhr.

Therma G. m. b. H., Fabrikation,
München (Deutschland).

Elektrische Heiz- und Kochapparate und sonstige elektrothermische
Einrichtungen.



Nr. 48624. — 8. Januar 1921, 8 Uhr.

E. Merck, Fabrikation,
Darmstadt (Deutschland).

Ein Kondensationsprodukt aus Galläpfelgerbsäure und Ameisensäurealdehyd.

TANNOFORM

(Erneuerung der Nr. 12771).

Nr. 48625. — 8. Januar 1921, 8 Uhr.

Strathmore Paper Company, Fabrikation und Handel,
West Springfield (Ver. St. v. Am.).

Papier für Hochzeitsanzeigen, Hauptbücher-Papier, Papier zum Aufziehen von
Photographien, Bücherpapier, Buchdeckelpapier, Schreibpapier, Wertzeichen-
papier, Zeichenkarton, Papier und Karton zu Passepartouts für Bilder und
Photographien, Korrespondenzpapier und Karton im Allgemeinen.

MILLCRAFT

Nr. 48626. — 8. Januar 1921, 8 Uhr.

Strathmore Paper Company, Fabrikation und Handel,
West Springfield (Ver. St. v. Am.).

Papier für Hochzeitsanzeigen, Hauptbücher-Papier, Buchdeckelpapier, Papier
zum Aufziehen von Photographien, Bücherpapier, Schreibpapier, Wertzeichen-
papier, Zeichenkarton, Papier und Karton zu Passepartouts für Bilder und
Photographien, Korrespondenzpapier und Karton im Allgemeinen.

Old Stratford

Nr. 48627. — 8. janvier 1921, 10 h.

Cleveland Automobile Company, fabrication
Cleveland (Etats-Unis d'Am.).

Automobiles.



Nr. 48628. — 10. Januar 1921, 8 Uhr.

Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft, Fabrikation und Handel,
Schwelm i. W. (Deutschland).

Gummiabsätze, Gummisohlen, Klebemittel für Gummi und Leder, Schuhnägel,
Sohlen- und Absatzstifte, Stiefeleisen, Absatzplatten und -plättchen, Stoss-
platten, Sohlenschoner, Zwecken und Zwicken, Knopfbefestiger, Schnallen,
Oesen, Nieten und Agraffen, Schuhanzieher, Tacks und Channels, Knöpfe,
Knöpfe, Nagelständer, Stifteneller; rohe, farbige und bedruckte Drelle,
Plüshe, Filze und diverse Futterstoffe, Futter- und Kunstleder, Einlege-
sohlen, Stiefelbänder, Bordüren aus Stoff und Leder, Einfassbänder, Rollen-,
Knäuel- und Strangzwirn. Rollen- und Strangseide, Leder- und Leibriemen,
Leibgurte, Schnürriemen und -bänder, Nährand, Oerter und Nadeln, Holz-
stifte, Leinen, Pech, Borsten, Glas- und Schmirgelpapier, Werkzeuge für die
Schuhindustrie, nämlich: Brennzeuge, Hämmer, Holzwaren, Raspln und
Feilen, Roulettes, Scheidewaren, Schraub- und Nähhefte, Zangen, Maschinen
und Maschinchen für die Schuhindustrie, Borsten, Poliertücher, Leder- und
Gummizement, Gummischuhlack, Schuhpoliturmittel in flüssiger und fester
Form, Leder-Appreturmittel, Lederschwärze, Kaltpoliertinte, Schuhcreme,
Schwärzpulver, Hühneraugentinktur.

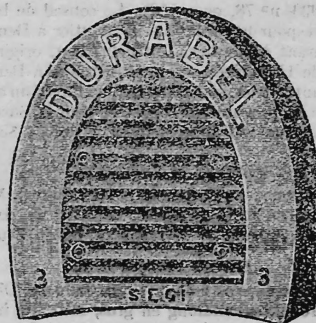
Irex

(Uebertragung der Nr. 32931 von Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft mit
beschränkter Haftung, Schwelm i. W.).

Nr. 48629. — 10. Januar 1921, 8 Uhr.

Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft, Fabrikation und Handel,
Schwelm i. W. (Deutschland).

Schuhwaren, Borsten, Bürstenwaren, Toilettegeräte, Putzmaterial, Stahl-
spähne, Messerschmiedewaren, Werkzeuge, Sensen, Sichel, Hieb- und Stich-
waffen, Nadeln, Fischangeln, emaillierte und verzinnete Waren, Kleisen-
waren, Schlosser- und Schmiedearbeiten, Drahtwaren, Blechwaren, Anker,
Haken und Oesen, Leder, Firnisse, Lacke, Beizen, Harze, Klebstoffe, Wische,
Lederputz- und Lederkonservierungsmittel, Appretur- und Gerbmittel,
Bohnermasse, Garne, Seilerwaren, Netze, Drahtseile, Gummiwaren für die
Schuhindustrie, nämlich: Gummiplatten, Obergummi, Gummiabsätze und
-Ecken, Gummisohlen, Fersen- und Plattfusseinslagen, Wachs, Leuchtstoffe,
technische Öle und Fette, Schmiermittel, Benzin, Waren aus Holz, Horn,
Zelluloid und ähnlichen Stoffen, Maschinen, Maschinenteile, Tapezier- und
Dekorationsmaterialien, Papier, Posamentierwaren, Bänder, Besatzartikel,
Knöpfe, Spitzen, Stickereien, Sattler-, Riemen-, Täschner- und Lederwaren,
Zement, Pech, Web- und Wirkstoffe, Filz.



(Uebertragung der Nr. 32932 von Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft mit
beschränkter Haftung, Schwelm i. W.).

Nr. 48630. — 10. Januar 1921, 8 Uhr.

Conservenfabrik Rorschach A.-G. in Rorschach; Fabrique de
Conserves de Rorschach S. A. à Rorschach; Factory of preserved
products Rorschach Limited Company Rorschach, Fabrikation,
Rorschach (Schweiz).

Konserven und Konfitüren.

CORO

Nr. 48631. — 10. Januar 1921, 16 Uhr.

Joseph Thorley, Limited, Fabrikation,
London (Grossbritannien).

Futter für Pferde, Rindvieh, Schafe und Schweine, und Würze für das Futter
von Pferden, Rindvieh, Schafen, Schweinen, Geflügel und Wildpret.

Joseph Thorley

(Erneuerung der Nr. 12882).

Nr. 48632. — 10. Januar 1921, 16 Uhr.

Joseph Thorley, Limited, Fabrikation,
London (Grossbritannien).

Futter für Kälber.

LACTIFER,

A MEAL

FOR

CALVES.

(Erneuerung der Nr. 12883).

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waren — Importation et exportation des principales marchandises

Januar-November — 1920 — Janvier-Novembre

I. Einfuhr — Importation

Table with columns for goods, net weight (1920, 1919, 1918), and positions. Includes categories like Nahrungsmittel, Textilwaren, and Maschinen.

1) Bis Nr. 19 1920: 6228 q; Nr. 20 bis 119 1920: 25,266 q. 2) Nr. 360 12 kg und mehr per 100 m² 1920: 2793 q; Nr. 361 6 bis 12 kg per 100 m² 1920: 21,360 q.

II. Ausfuhr — Exportation

Table with columns for goods, net weight (1920, 1919, 1918), and positions. Includes categories like Nahrungsmittel, Textilwaren, and Maschinen.

1) Bis Nr. 19 1920: 5389 q; Nr. 20 bis 119 1920: 17,004 q. 2) Nr. 360 12 kg und mehr per 100 m² 1920: 7606 q; Nr. 361 6 bis 12 kg per 100 m² 1920: 21,745 q.

Notices économiques sur la Grande-Bretagne

(Communication de la Division commerciale de la Légation de Suisse à Londres.)

1. **Chômage.** Dans notre dernière notice, nous avons exposé les efforts que faisait le Ministre du Travail à l'effet d'arriver à une solution, partielle en tous cas, du problème du chômage. Le Dr. Maenamara avait proposé l'organisation d'un comité de quinze membres, qui devait s'occuper de cette question. Le « Labour Party », représenté dans une séance commune du Comité Parlementaire du Congrès des Trade Unions (Parliamentary Committee of the Trade Unions Congress), et de l'Organe Exécutif National du Parti du Travail, a refusé de coopérer à l'enquête sur le chômage suggérée par le Gouvernement, en donnant comme raison que le programme de cette investigation était trop restreint et ne comprenait pas tous les aspects du problème. Le Gouvernement avait tout d'abord suggéré deux comités séparés, l'un qui devait étudier immédiatement les mesures à prendre pour parer au chômage, et un autre qui aurait pour tâche de déterminer les causes du chômage. Devant le refus des représentants du Travail, de nommer des membres pour le premier comité, le Ministre déclara qu'il était disposé à remettre toute l'enquête à un seul comité, à condition que celui-ci procédât à l'étude des mesures de secours à prendre avant de s'occuper des causes. Mais les organes travaillistes dont il s'agit ont préféré s'abstenir de toute collaboration avec le Gouvernement et de créer eux-mêmes un comité d'étude à l'effet de formuler un système pratique de secours immédiat et des propositions pour l'examen de tout le problème. Ces projets et propositions seront soumis à une Conférence Nationale du mouvement Trade Unioniste et du « Labour Party », qui doit avoir lieu le 27 janvier.

2. **Charbons.** Il est intéressant de constater que depuis la fin de la grève de novembre et l'arrangement survenu entre les compagnies des mines et le Gouvernement, arrangement qui prévoyait une échelle mobile des salaires basée sur le rendement des ouvriers, la production mensuelle, qui était environ de 4,700,000 tonnes par semaine, a dépassé régulièrement les 5 millions de tonnes (naturellement sauf pendant la semaine de Noël). On peut considérer qu'en moyenne l'augmentation de la production hebdomadaire est de 500,000 tonnes. Pour les consommateurs et les exportateurs, il est dommage que cette augmentation se produise à un moment où les industries chôment en partie et où dès lors restreint leurs achats, alors que d'autre part il y a moins de demandes pour l'exportation.

Un rapport de Newcastle du 12 janvier dit, entr'autres: « The slump in the export coal trade continues and prices have reached a level below the hopes of the most optimistic foreign buyer or the fears of the most pessimistic seller. » (La baisse dans le commerce d'exportation du charbon continue et les prix sont à un niveau au-dessous des espoirs de l'acheteur étranger le plus optimiste ou des craintes du vendeur le plus pessimiste.) Le Secrétariat des Mines s'occupe actuellement d'atténuer les mesures de contrôle et a autorisé à nouveau la vente de charbon de fonte pour les steamers. Il y a lieu de relever encore que, comme partout ailleurs, l'hiver est très doux dans les îles britanniques, condition qui a pour résultat de diminuer la demande en charbons pour usages domestiques. On a passé si rapidement de la disette à l'abondance que même le secrétaire de la Fédération des Mineurs a, selon la presse, été étonné de ce changement immédiat. (« No one could have foreseen the state of matters in November when the coal settlement was made ».)

3. **Le commerce britannique en 1920.** Le gouvernement vient de publier les statistiques concernant le commerce du Royaume-Uni avec l'étranger de janvier à décembre de l'année dernière. Les importations durant 1920 ont été de £ 1,936,742,120, soit une augmentation sur 1919 de £ 310,000,000. Les exportations ont été de £ 1,335,569,027 et les réexportations de £ 222,405,957, soit un accroissement total sur 1919 de £ 594,500,000. La balance « adverse » se trouve donc être de £ 378,767,000, chiffre qui n'est pas considérable et qui est largement couvert par ce que l'on appelle ici les « invisibles exports », c'est-à-dire les frètes, les assurances et les intérêts de fonds britanniques placés à l'étranger. Il va sans dire que pendant les deux derniers mois de l'année, les exportations ont diminué en raison de la crise économique, mais c'est là un mal dont souffre le monde entier.

Guatemala

Ein Bericht des schweizerischen Konsulats in Guatemala, von Mitte Dezember datierend, enthält folgende Angaben über die gegenwärtigen wirtschaftlichen Verhältnisse in diesem Lande:

Guatemala macht zurzeit eine Krise durch, die hauptsächlich davon herührt, dass das Hauptexportprodukt, der Kaffee, nur mit Verlust für die Pflanzler verkauft werden kann. Während der Kriegsjahre waren viele Schwierigkeiten zu überwinden, doch konnte wenigstens exportiert werden. Jetzt besteht keine Nachfrage und es sind noch keine Käufe zustande gekommen. Der Zucker, der ebenfalls zum Teil ausgeführt wird, ist gegenüber dem letzten Jahr bedeutend entwertet. Auch Häute, die in geringer Menge für die Ausfuhr verfügbar wären, finden keinen Absatz.

Bei den hiesigen Banken liegen gegenwärtig viele Wechsel aus dem Auslande, die nicht honoriert werden, so dass im besten Falle die Ware im Zollamt liegen bleibt. Es empfiehlt sich daher unbedingt, nichts ohne vorherige vollständige Deckung zu liefern. Dies ist auch deshalb anzuraten, weil die Besteller immer darnach trachten, die Schweizerfranken den französischen und belgischen Franken gleichzustellen, was bei den jetzigen Kursunterschieden Anlass zu grossen Verlusten geben kann.

Auf die fortwährend einlaufenden Anfragen über Absatzmöglichkeiten muss das Konsulat immer wieder darauf hinweisen, dass die Inlandsgeldzirkulation nun schon seit 23 Jahren auf dem Zwangskurs entwerteter Banknoten ohne Metaldeckung beruht. Das jetzige Wertverhältnis ist 45,50 Papierpesos für einen Golddollar, während noch im Januar 1920 für einen Dollar durchschnittlich nur 23,60 Papierpesos ausgelegt werden mussten. Es besteht noch keine Aussichten für eine rasche Besserung des Kurses. Anregungen zur Sanierung haben schon vor dem Kriege nicht gefehlt, doch scheiterten sie jeweils an den gestellten Bedingungen. Die Verfügung des Finanzministers, dass die Zölle zum festen Kurs von 39:1 umgerechnet werden sollen, hat nur einen geringen Einfluss auf den Wechselmarkt.

Die Regierung macht von ihrer Befugnis, ohne vorherige Befragung des Parlaments beliebige Zolltarifänderungen vorzunehmen, einen ziemlich häufigen Gebrauch, so dass der Importhandel keine richtige Basis für seine Berechnungen besitzt. Wenn die nachteiligen Folgen einer Aenderung sich durch eine Verminderung der Zolleinnahmen bemerkbar machen, wird die Verfügung einfach wieder abgeändert. Seit 1. Januar 1921 werden z. B.

Liqueure, Weine und Luxusartikel in Seide, Wolle und Leinwand mit 100 % d. h. dem vollen Zoll in amerikanischem Gold belastet, während bis jetzt 75 % in Gold und 25 % in Papiergeld entrichtet werden konnten. Seit Oktober 1918 besteht die Verfügung, dass die Konsulate bei der Beglaubigung von Faktoren zu Warensendungen nach Guatemala auf dem Fakturawert eine Gebühr von 2 % des letztern erheben.

Das Eisenbahnnetz ist in den vergangenen Jahren gleich geblieben. Die Verbindung mit Mexiko soll jetzt endlich mit der Erstellung einer Brücke über den Grenzfluss Suchiate durchgeführt werden. Die International Railway Co of Central America hat die Verbindungslinie von Santa Ana (Salvador) an die Grenze von Guatemala in Angriff genommen. Auch auf der andern Seite (Strecke von Zacapa an die Grenze von Salvador) sollen die Arbeiten so gefördert werden, dass nach der Berechnung der Unternehmer in zwei Jahren Puerto Barrios (Atlantischer Ozean) mit La Unión (Stiller Ozean) verbunden sein wird. Die Linie Puerto Barrios-San José (Guatemala) ist als Transitlinie schon seit 1908 in Betrieb.

Britische Mustermessen. Eine Anzahl Vertreter aus führenden Handels- und Industriekreisen begibt sich am 18. Februar für 15 Tage zu den Mustermessen von London, Birmingham und Glasgow, wo sie vom englischen Uebersee-Handelsdepartement, der Vereinigung der britischen Industriellen und anderen Körperschaften empfangen und geführt werden. Es werden besondere Studienprogramme für die Textil- und Maschinenindustrien ausgearbeitet. Ferner besteht eine Gruppe für allgemeine Uebersicht. Die Geschäftsstelle des Komitees, Kursaalstrasse 9, Bern, ist in der Lage, noch Anmeldungen entgegennehmen zu können.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Auszug vom 22. Januar — Situations hebdomadaires du 22 janvier

		Aktiva		Emission métallique	
		Fr.	Letzter Ausweis	Or	Argent
			Dernière situation		
			Fr.		
Metallbestand:					
Gold	542,961,585.33				
Silber	128,989,615.—				
	671,951,200.33	+	2,676,329.08		
Darlehens-Kassascheine	10,724,925.—		8,034,700.—	Billets de la Caisse de Prêt	
Portefeuille	343,377,288.83	—	18,663,791.51	Portefeuille	
Sichtguthaben im Ausland	1,626,798.95	—	1,180,600.—	Avoir à vue à l'étranger	
Lombardvorschüsse	31,739,418.09	—	689,475.88	Avances sur nantissés	
Wertschriften	6,256,029.75	—	—	Titres	
Sonstige Aktiva	89,276,991.86	+	38,464,474.84	Autres actifs	
	1,154,952,652.21				

		Passiva		Fonds propres	
		Fr.	Letzter Ausweis	Billets en circulation	Virements et de dépôts
			Dernière situation		
			Fr.		
Eigene Gelder	29,440,858.48		—	Fonds propres	
Notenmlauf	899,744,610.—	—	19,659,440.—	Billets en circulation	
Giro- u. Depotrechnungen	155,181,838.55	+	3,152,148.18	Virements et de dépôts	
Sonstige Passiva	70,635,845.18	+	29,079,527.90	Autres passifs	
	1,154,952,652.21				

Diskonto 5 %, gültig seit 21. August 1919. Taux d'escompte 5 %, depuis le 21 août 1919. Taux pour avances 6 %, depuis le 8 octobre 1918.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Uebersetzungskurse vom 27. Januar an') — Cours de traduction à partir du 27 janvier '21)
Belgique fr. 48 50; Deutschland Fr. 12.—; Italie fr. 24.40; Oesterreich Fr. 2.85; République Argentine fr. 505.— (pour 100 Pesos or); Grande-Bretagne fr. 24.50.

') Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — ') Sauf adaptation aux fluctuations.

Postcheck- und Giroverkehr — Chèques et virements postaux

Nr. 2. Neue Beitritte. — 15. I. 1921. — Nouvelles adhésions.

Aarau: VI. 1631 Lindt R., Dr. med., Arzt.
Bachenhüchli: VIII. 5627 Gemeinderatskanzlei.
Baden: VI. 1632 Köpke-Guggenbühl, Ingenieur.
Basel: V. 5530 Grüninger, Fritz, Konditorei St. Alban. — V. 5533 Hunziker, Jakob, Maurer- und Gipsermeister. — V. 5524 Jakob, Hans, Bäckerei, Stelnenvorstadt 35. — V. 5527 Kellerhals-Braun, Theod., Musiker. — V. 5528 Krankenkasse Alliance. — V. 5526 Lehrkurse für Töchter, kath. Zentrale. — V. 5529 Stolz-Sturm, R. — V. 5481 Sutter-Böckel, Louis, Metzgerei. — V. 5531 Vosseler, Hans Jakob, Ing. — V. 5505 Weymann-Hauschke, A., Frau.
Blie: IVa. 1186 Bühler, Fr., Sohn, Metzgerei.
Böle (Neuchâtel): II. 2054 Bornand, Hermann, négociant.
Bottighofen: VIIIc. 654 Kuhn-Riehl, J., Mühlenbau und Mech. Werkstätte.
Cassarate: XIa. 393 Verani, Paolo, Firma.
La Chaux-de-Fonds: IVb. 114 Reutter, Gérard, commerce 17.
Derendingen: Va. 752 Lüthy, Walter, Kaufmann.
Dlessenhofen: VIIIIa. 852 Schreiber & Cie. — VIIIa. 853 Teich, Max.
Eschenbach: VII. 1482 Bühlimann, E., Posthalter.
Estavayer-le-Lac: IIa. 245 Société du moulin agricole de la Broye fribourgeoise, à Lully.
Fribourg: IIa. 424 Agence commerciale « Express ». — IIa. 423 Page, Joseph, négt.
Genève: I. 2398 Annuaire du commerce suisse, Chapalloy Mottier S. A. — I. 2403 Curchod, H., vins et spiritueux. — I. 2399 Eclaircisseurs suisses, section Bourg de Four. — I. 2397 Henrioud, Frédéric, serrurier. — I. 2402 Orchestre paroissial de St-Joseph (cercle de l'Espérance. — I. 1285 Renard, Th., chimiste. — I. 2401 Roy, Eug., & Cie. — I. 2400 Services Industriels.
Herrliberg: VIII. 8277 Guggenbühl, A., Versandgeschäft.
Horgen: VIII. 3240 Heller, W., Dr. med.
Kastanlenbaum: VII. 1466 Pavenstedt, E.
Küsnacht (Zeh.): VIIIc. 8240 Armenhausverwaltung.
Lausanne: II. 2064 Blanc, Charles, Dr., médecin. — II. 2036 Grishaber frères & Cie, société des produits photographiques « A. S. de Tréffe ». — II. 2057 Laboratoires X. Julien Freiss.
Lenzburg: VI. 1627 Hoehstrasser, Heinrich, Sattlerei.
Ligerz: IVa. 1187 Burkhardt, Hans, Weinbauer.
Lugano: XIa. 394 Bauer, Fr. — XIa. 355 Bragaglia, Vincenzo. — XIa. 408 Deutsches Konsulat. — XIa. 404 Elettretti Dozio & Rezzonico. — XIa. 399 Gloggetti, J., ved., olii e grassi. — XIa. 402 Grassi & Hagenbüchli. — XIa. 397 Nasoni, Luigi, importazione, esportazione. — XIa. 392 Ufficio fiduciario.
Lully (Fribourg): voir Estavayer-le-Lac.
Lutry: II. 2065 Herren, Alfred, électricien.
Luzern: VII. 1698 Bondzroff, H. — VII. 1532 Müller, J. F., Dr. med. — VII. 1524 Stauber & Hunziker, confections en gros. — VII. 1999 Unionsdruckerei. — VII. 1900 Verhand schweiz. Schreinermeister & Möbelfabrikanten, Sektion Luzern.
Marthalen: VIIIIa. 851 Gemeindesteuernamt und Gemeinderatskanzlei.
Martigny-Ville: IIc. 495 Agence Smeldur, aux spécialités nouvelles.
Massagno: XIa. 398 L'Amico dei giovani, direzione ed amministrazione.
Montreux: IIb. 194 Reteur des pauvres du Châtelard, exercice 1920.
Naters: IIc. 497 St. Barbaraverrein.
Neuveville: IV. 11 Gross-Droz, H.
Orsères: IIc. 494 Services Industriels.
Porrentruy: IVa. 1185 Juillard, Edouard, Dr., clinique chirurgicale.
St-Imier: IVb. 830 Leuenberger, Jean, boucherie du Casino.
Schaffhausen: VIIIIa. 854 Lang, Josef, Orthopädist.
Le Sentier: II. 2058 Heuby frères, scierie et fabrique de caisses.

Sierre: Ilc. 496 Imprimerie Schocchli, E.
 Sion: Ilc. 493 Elsig, A., fils, négociant.
 Sursee: VII. 1425 Beck-Curti, K., Dr. med.
 Viganello: Xia. 386 Bel Grande, Gius. figli di.
 Zeglingen: V. 5518 Rickenbacher, O., & Alb. Grieder, Mühle.
 Zollikon: VIII. 8270 Holzcorporation.
 Zürich: VIII. 8004 Affolter, A., Dr., Spezialarzt für Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten.
 — VIII. 5444 Berner, Gustav, Bankgeschäft. — VIII. 8276 Continentale Büro-Reform,
 Berlin (Jean Bergmann). — VIII. 8222 Corporationenverband der Universität. —

VIII. 5093 Diamant, Fritz, Prokurist. — VIII. 5844 Horn, Heinrich, Kurzwaren. —
 VIII. 4735 Keller-Krels, J. J., Kaminfegersgeschäft. — VIII. 8281 Martin, B., Pflasterer-
 geschäft. — VIII. 7546 Müller-Fehr, S., Wwe., Schuhwaren. — VIII. 4137 Obeschlager,
 O., Zahnarzt. — VIII. 8148 Walder, C., Fleischexport. — VIII. 3491 Walz, Oskar,
 Architekt. — VIII. 5826 Weiss, E., Elektrobüro. — VIII. 8274 Wettstein, E., Pfl.,
 Gerechtigkeitsgasse 21. — VIII. 1502 Wismer, Joh., Eisenwaren.
 Zug: VIII. 3344 Trauffer, E., Vers.-Inspektor.
 Aussig a. E.: VIII. 8187 „Ulto“, Aussiger chemische Werke, G. m. b. H.
 Weidlingau: VIII. 8239 Andreas, Lotte, Hadcrsdorf.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Bank für elektrische Unternehmungen, Zürich

Einladung

A. zur ausserordentlichen Generalversammlung der bisherigen Aktionäre
auf Freitag, 18. Februar 1921, 1/2 10 Uhr
im grossen Saal zur Kaufleuten, Zürich

TAGESORDNUNG:

Konstatierung der Annahme des Reorganisationsplanes durch die Gläubiger-
 versammlung vom 10. November 1920 unter Genehmigung der Aenderungen
 am ursprünglichen Reorganisationsplan (§§ 22 und 19 des Statutenwurfes).

Nach den Bestimmungen des schweizerischen Obligationenrechtes, sowie des § 22 der
 geltenden Statuten können die hiervor mitgeteilten Statutenänderungen nur in einer General-
 versammlung der bisherigen Aktionäre, in der mindestens die Hälfte des bisherigen Aktien-
 kapitals vertreten ist, zum Beschluss erhoben werden.

Wir ersuchen daher die Aktionäre, an der Generalversammlung möglichst vollzählig
 teilzunehmen oder ihre Aktien gemäss § 19 der geltenden Statuten durch einen andern
 Aktionär vertreten zu lassen.

B. zur ausserordentlichen Generalversammlung der Stammaktionäre
und der Vorzugsaktionäre

(bisherige Gläubiger aus Obligationen, Kassenschein und laufenden Forderungen)

auf Freitag, 18. Februar 1921, 10 1/2 Uhr
im grossen Saal zur Kaufleuten, Zürich

TAGESORDNUNG:

1. Konstatierung der durch Annahme des Reorganisationsplanes erfolgten Herabsetzung
 des bisherigen Aktienkapitals auf ein Viertel des Nennbetrages, d. i. auf Fr. 18,750,000,
 und der Umwandlung jeder bisherigen Aktie von nom. Fr. 1000 in eine Stammaktie
 von nom. Fr. 250, unter gleichzeitiger Aushändigung eines Genussscheines auf
 jede bisherige Aktie.
2. Feststellung der Zeichnung und Volleinzahlung des Vorzugsaktienkapitals von
 Fr. 94,033,000 durch Umwandlung von bisherigen Forderungen in Vorzugsaktien
 kraft Annahme des Reorganisationsplanes.
3. Festsetzung der neuen Statuten.
4. Aufhebung der Valuta-Garantie-Verträge.
5. Entgegennahme der Rücktrittserklärung der Mitglieder des bisherigen Verwaltungs-
 rates; Festsetzung der Zahl und Wahl der Mitglieder des neuen Verwaltungsrates.
6. Festsetzung der Entschädigung des Verwaltungsrates und der Revisoren gemäss
 § 37 der Statuten.

Zur gültigen Beschlussfassung über die Traktanden dieser zweiten, allgemeinen General-
 versammlung aller Aktionäre ist erforderlich, dass mindestens die Hälfte der sämtlichen
 bisherigen Stamm- und künftigen Vorzugsaktien vertreten ist.

Wir ersuchen daher alle Aktionäre, insbesondere auch die Vorzugsaktionäre, möglichst
 vollzählig persönlich an dieser Generalversammlung aller Aktionäre teilzunehmen oder ihre
 Titel vertreten zu lassen.

Gemeinsame Bestimmungen für die Einladungen A. und B.

Um an den vorstehend einberufenen Generalversammlungen teilnehmen zu können,
 haben die Stamm- und Vorzugsaktionäre bis längstens den 14. Februar 1921 ihre heutigen
 Titel behufs Erlangung eines Stimmrechtsausweises zu deponieren. Als Ausweis für die
 Vorzugsaktionäre gelten, da der Umtausch ihrer Titel gegen Vorzugsaktien erst nach diesen
 beiden Generalversammlungen vorgenommen werden kann, die bisherigen Forderungstitel.
 Für je nom. Fr. 1000 frühere Forderung werden den Vorzugsaktionären in der unter B.
 genannten Generalversammlung zwei Stimmen zustehen. Die Stimmrechtsausweise können
 gegen Hinterlage der Titel bei folgenden Banken bezogen werden:

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich, und deren sämtliche Zweigniederlassungen,
 Eidgenössische Bank A. G., Zürich, und deren Comptoirs,
 Schweizerische Bankgesellschaft, Winterthur,
 Aargauische Kantonalbank, Aarau,
 Schweizerischer Bankverein, Basel,
 La Roche & Co., Basel,
 Kantonalbank von Bern, Bern,
 Union Financière de Genève, Genève,
 Banque de Paris et des Pays-Bas, Genève,
 Lombard, Odier & Cie., Gené,
 Hentsch & Cie., Gené,
 Wock, Aeby & Cie., Freiburg,
 Berthoud & Cie., Neuchâtel,

ferner bei unserer Gesellschaft selbst (Bahnhofstrasse 30, Zürich). Bei den gleichen Stellen
 stehen Exemplare des Statuten-Entwurfes zur Verfügung.

Zürich, 21. Januar 1921.

Namens des Verwaltungsrates.
Der Präsident: Dr. Jul. Frey.

GASKOKS

zu besonders niedrigem Preise
(völlige Bezugsfreiheit, keine Meldepflicht)

Zur Räumung eines Lagers wird solange
 Vorrat prima Gaskoks zu stark reduzierten
 Preise franko jeder Schweizerstation geliefert.
 Gefl. Anfragen mit Angabe der Bezugsmenge
 und der eventuellen Preislimite unter Chiffre
 K 608 Z an Publicitas A. G., Zürich. 219'

Bon voyageur

Nous cherchons pour entrée immédiate
bon voyageur de 25 à 35 ans, connaissant si
 possible les branches bijouterie et horlogerie,
 pour les pays suivants: Allemagne, Autriche,
 Danemark, Norvège, Suède et Tchécoslovaquie.
 Connaissance des langues française et alle-
 mande exigée. 192'

Faire offres détaillées sous chiffre P 550 F
 à Publicitas S. A., à Fribourg.

Avis de produire

Toutes les personnes créancières à quelque
 titre que ce soit, même en vertu de cautionne-
 ment, de dame **Thécla Piquerez, née Homberger**,
 anciennement à St-Ursanne, décédée le 10 jan-
 vier 1921, à Paris, sont invitées à faire valoir
 leur prétentions par écrit, avec pièces justi-
 ficatives à l'appui, en mains du soussigné,
 administrateur officiel de la succession, jus-
 qu'au 10 février prochain.

Les débiteurs de feu Dame **Thécla Piquerez**
 sont également sommés de s'annoncer au
 soussigné dans le même délai.

Berne, le 26 janvier 1921. 216'

L'administrateur officiel de la succession,
G. CAPITAINE, avocat,
 Berne, 6, Christoffelgasse.

P. K. B.

Einkolonnen- Buchhaltung.

Bei grosser Arbeits-
 Ersparnis und sehr
 geringen Material-
 kosten eine Buch-
 haltung, die in Be-
 zug auf Einfachheit,
 Sicherheit und weit-
 gehendste Statistik
 unübertroffen ist.

Paul Keller

Organisator - Basel
 Gerberg 44 - Tel. 76 81
 134

Erfahrener, zuverlässiger,
 Sprachenkundiger und
 kautionsfähiger

Bücher - Revisor

empfiehlt sich für Revisionen,
 Abschlussarbeiten, Buchfüh-
 rung und Bankkorrespon-
 denz, unter Zusicherung ge-
 wissenhafter und diskreter
 Bedienung.

Eignet sich auch für
 Vertrauensstellung,
 Vermögensverwaltung, etc.

Vorzugsweise in Zürich
 und Umgebung. 208

Offerten unter Qc 578 Z
 an Publicitas A.-G., Zürich.

merk. Buchführ. lehr. grdl.
 Ad. Unterrichtsbr. Erf. gar.
 Verl. Sie Gratispr. H. Frisch,
 Bücherep., Zürich. B 11

Unser
Lochverstärkungsapparat

Forste

verhindert d. Einreisen
 der Briefkopien oder
 Durchschläge in Ihrem
 Briefordner auf die ein-
 fachste Weise.

Gebrüder Scholl,
 Zürich.

4152.



BIENENHONIG

echt Schweizer-Produkt
 liefert als Spezialität

In Kesseln von
 25 Kilogramm 166

Hs. Mosimann, Bern
 Landesprodukte en gros

Routaux & Caisse

Enregistreuse

Registrierer - Kassa-Rollen

Demandez offre 2030

GOETSCHEL & C°

Chaux-de-Fonds

BLOCS DE CAISSE

(Rassa-Blocks) 203

Demandez offre

GOETSCHEL & C°

Chaux-de-Fonds

Export nach ENGLAND

Spezialverkehr via Dieppe-Newhaven
zurzeit rascheste u. zuverlässigste Route

Auskünfte und
Frachtnotierungen erteilt auf Verlangen bereitwilligst die

Aktiengesellschaft Danzas & Co.

Basel, Zürich, St. Gallen und Genf

Leih- & Sparkasse Eschenz

Die laut Nachlassvertrag fällig gewordenen Zinsen pro 1920 werden an unsere Gläubiger in nachstehender Reihenfolge ausbezahlt:

Familienname mit:	B	am 31. Januar crt.	
	A C D E		1. Februar
	F G		2. "
	H		3. "
	K		4. "
	J L		5. "
	M N O		7. "
	P Q R T U		8. "
	S Sp St		9. "
	Sch		10. "
	W		11. "
	V X Y Z		12. "

Die Forderungstitel sind am Schalter zur Abstempelung vorzuweisen.

Zur Ermöglichung prompter Bedienung werden die Gläubiger ersucht, sich an diese Reihenfolge zu halten.

Gläubiger, die nicht selbst erscheinen, wollen ihre Titel an unser Institut senden, jedoch so, dass dieselben nicht vor dem 16. Februar hier eintreffen.

Markzinsen werden am 14. und 15. Februar ausbezahlt.

Die Verwaltung.

NB. Kassastunden von 8—12 und 1—4 Uhr.

Aktiengesellschaft Kesselschmiede Richterswil

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 7. Februar 1921, nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr
im Hotel Engel, in Richterswil.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Revision der Statuten.
3. Aktienkapital-Erhöhung und Konstatierung der Vollenzahlung.
4. Vorlage des Jahresberichtes.
5. Abnahme der Jahresrechnung mit Bilanz sowie Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
6. Antrag und Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
7. Wahl der Kontrollstelle.
8. Varia.

Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 29. Januar an im Bureau der Gesellschaft den Herren Aktionären zur Einsicht auf.

Dieselbst können auch die Stimmkarten gegen Ausweis bis zum 7. Februar bezogen werden.

Richterswil, den 20. Januar 1921.

Der Verwaltungsrat.

Wiler Aktienbrauerei, Wil

X. ordentliche Generalversammlung

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur X. ordentlichen Generalversammlung eingeladen auf

Dienstag, den 15. Februar 1921, nachmittags 4 $\frac{1}{4}$ Uhr
in das Hotel Bahnhof, Wil.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung pro 1919/20.
2. Wahlen.
3. Diverses.

Die Rechnung und der Revisorenbericht liegen vom 7. Februar 1921 an den Herren Aktionären im Bureau der Gesellschaft, Bleichequartier Nr. 885, Wil, zur Einsicht auf.

Die Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen Einsendung des Ausweises über den Aktienbesitz vom 3.—12. Februar 1921 beim Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Wil, den 25. Januar 1921.

Der Verwaltungsrat.

Bank in Baden

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre

auf Freitag, den 11. Februar 1921, nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr,
im Sitzungssaal der Schweiz. Bankgesellschaft in Zürich,
Münzhof, Bahnhofstrasse 45.

Verhandlungsgegenstände:

1. Abnahme der Jahresrechnung und Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung betr. Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle.

199'

Die zur Teilnahme berechtigenden Karten sind gegen Deponierung der Aktien vom 4. bis 10. Februar abends an den Wertschriftenkassen der Schweiz. Bankgesellschaft in Zürich, Winterthur und Baden zu beziehen.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust mit dem Berichte der Kontrollstelle sind vom 3. Februar bis zur Generalversammlung in unsern Bureaux bei der Schweiz. Bankgesellschaft in Zürich und Baden zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Zürich, den 25. Januar 1921.

Bank in Baden,

Der Präsident des Verwaltungsrates:

Grüebler.

Compagnie générale du cinématographe S. A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 9 février 1921, à 16 heures, à la
Chambre du commerce, 8, rue Petitot, Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport du commissaire-vérificateur.
3. Délibération sur le bilan et le compte de profits et pertes et décharge au conseil d'administration.
4. Votation sur les propositions du conseil et fixation du dividende pour l'exercice écoulé.
5. Fixation des émoluments du conseil.
6. Nomination de trois administrateurs sortants.
7. Nomination d'un commissaire-vérificateur et d'un suppléant pour 1921, (783 X) 214'

Messieurs les actionnaires sont informés que le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du commissaire-vérificateur sont à leur disposition au siège social, 12, Boulevard du Théâtre, à Genève.

Pour pouvoir assister à l'assemblée générale, Messieurs les actionnaires doivent déposer leurs actions, ou un certificat de banque en tenant lieu, à l'Union de Banques Suisses, rue du commerce, à Genève, ou chez MM. Escher, Freisz & Cie., banquiers, à Zurich, avant le 4 février 1921.

Banque d'Escompte et de Change, S. A., à Lausanne Diskonto & Wechsel-Bank A. G., in Lausanne

Messieurs les actionnaires de cette Société sont avisés que la libération du solde exigible sur leurs actions doit être effectuée au plus tard jusqu'au 15 mars 1921. (30249 L) 224'

Le conseil d'administration.

Portlandcementfabrik Laufen

Generalversammlung

Die Herren Aktionäre werden auf Mittwoch, den 9. Februar 1921, nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr, zur ordentlichen jährlichen Generalversammlung in das Stadtkasino in Basel eingeladen.

Traktanden:

1. Vorlage der Rechnung pro 1920 und des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Jahresnutzens.
3. Decharge an den Verwaltungsrat.
4. Wahl eines Verwaltungsratsmitgliedes.
5. Besetzung der Kontrollstelle.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Revisoren sind acht Tage vor der Generalversammlung zur Einsicht der Aktionäre im Geschäftslokale in Laufen aufgelegt. (415 Q) 225'

Laufen, den 25. Januar 1921.

Der Verwaltungsrat.

Pour raisons de santé à remettre 193.

Commerce de gros

branche textile et tricoteuses. Titulaires resteraient intéressés. Il ne sera répondu qu'aux offres personnelles, accompagnées de références. Adresser lettres sous chiffre N 573 X à Publicitas S. A., à Lausanne.

Klosett-Papier

zu billigen Preisen
offerieren

P. Gimmi & Co., St. Gallen
zum Papyrus